

## **Anlage 3      zum Messstellenrahmen- und Messrahmenvertrag Mindestanforderungen an Datenumfang und Datenqualität**

### **Mindestanforderungen an Datenumfang und Datenqualität im Bereich Gas**

Die Übermittlung der Messdaten vom Messdienstleister an den Netzbetreiber erfolgt nach §§ 4 Abs. 3, 12 Abs. 2 MessZV.

Die Marktpartner verpflichten sich, die Verarbeitung und den Austausch elektronischer Nachrichten im Rahmen der relevanten Geschäftsprozesse dieses Vertrags auf Basis der durch den BDEW genormten EDIFACT-Nachrichtentypen vorzunehmen. Es werden die jeweils aktuellen Datenformate verwendet. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit abweichender bilateraler Vereinbarungen zum Datenaustausch für eine Übergangsphase bis zur endgültigen Festlegung der Prozesse durch die Bundesnetzagentur zu vereinbaren.

Der Datenaustausch basiert grundsätzlich auf dem Formatbeschreibungen der GeLi-Prozesse. Aktuelle und gültige Formatbeschreibungen sind unter [swst-netz@edifact-wilkenrz.de](mailto:swst-netz@edifact-wilkenrz.de) einzusehen und abrufbar.

Für die Übermittlung von Zählerständen und Lastgängen ist das Format MSCONS für alle anderen Daten das Format UTILMD zu verwenden.

Bei Lastgangübermittlungen sind die OBIS-Kennziffern gemäß BDEW-Vorgabe einzuhalten. Für die Datenweitergabe sind die Zählwerte mit EDIS-Kennzahlen vollständig und damit eindeutig zu beschreiben. Jeder Wert ist mit einem Status gekennzeichnet.

Bei Lastgangübermittlungen sind die OBIS-Kennziffern gemäß BDEW- und DVGW-Vorgabe einzuhalten. Für die Datenweitergabe sind die Zählwerte mit EDIS-Kennzahlen vollständig und damit eindeutig zu beschreiben. Jeder Wert ist mit einem Status gekennzeichnet.

Der Datenumfang im Bereich Gas umfasst die tägliche Bereitstellung der vorläufigen nicht ersatzwert- und nicht brennwertkorrigierten Messwerten der 1/1 h Betriebskubikmeter (VB) oder bei Einsatz eines Mengenumwerters die Betriebskubikmeter (VB), Normkubikmeter (VN), der Messdruck, die Temperatur, die gestörten Betriebskubikmeter (VBs) und die gestörten Normkubikmeter (VNs) des Vortages bei Lieferstellen mit registrierender Leistungsmessung im Format MSCONS bis 08:00 Uhr.

Des weiteren umfasst der Datenumfang im Bereich Gas die tägliche Bereitstellung der untertägigen vorläufigen nicht ersatzwert- und nicht brennwertkorrigierten Messwerten der 1/1 h Betriebskubikmeter (VB) oder bei Einsatz eines Mengenumwerters die Betriebskubikmeter (VB), Normkubikmeter (VN), der Messdruck, die Temperatur, die gestörten Betriebskubikmeter (VBs) und die gestörten Normkubikmeter (VNs) des aktuellen Tages bei Lieferstellen mit registrierender Leistungsmessung im Format MSCONS bis 14:00 Uhr.

Liegen bis 08:00 Uhr bzw. bis 14:00 Uhr keine Daten vor, so bildet die Stadtwerke Steinfurt GmbH Ersatzwerte. Das Verfahren bezüglich der Ersatzwertbildung legt die Stadtwerke Steinfurt GmbH fest. Die Ersatzwertbildung befreit den Messdienstleister nicht davon, korrekte Werte zu einem späteren Zeitpunkt nachzuliefern. Bildet der Messstellenbetreiber Ersatzwerte, so sind diese gemäß der gültigen MSCONS-Richtlinie zu kennzeichnen.

Bei Anschlussnutzern, deren Belieferung über ein Standardlastprofil abgewickelt wird, erfolgt die Datenübermittlung im Format MSCONS spätestens 7 Kalendertage nach den auslösenden Prozessen im Sinne der Festlegung einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate beim Wechsel des Lieferanten bei der Belieferung mit Gas der BNetzA vom 20.08.2007 (GeLi Gas, Az.: BK 7-07-067).

Eine Bestandskundenliste (Anlage 1) wird monatlich zum 16. Werktag zwischen dem Netzbetreiber und dem Messdienstleister bzw. Messstellenbetreiber ausgetauscht.

Der elektronische Datenaustausch unterliegt dem Datenschutz gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Technische und organisatorische Maßnahmen zu Datenschutz und Datensicherheit sind in § 9 und Anlage zu § 9 BDSG geregelt. Die Daten dürfen nur Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt werden, die in dem Übermittlungsverfahren eindeutig identifiziert werden können. Es sind technische und organisatorische Verfahren anzuwenden, die eine Verfälschung, Datenverluste oder einen Datenmissbrauch durch Dritte verhindern.